

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 65 (2003)
Heft: 10

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Landwirtschaftliche Fach- und Ferienreise 2004

Sri Lanka

Das Ziel der nächsten SVLT-Fachreise im Frühjahr 2004 heisst Sri Lanka. Die Insel mit ihrem fruchtbaren Hochland liegt südöstlich von Indien, ist etwa anderthalb Mal so gross wie die Schweiz und besitzt an der Westküste wunderbare Sandstrände.

Text und Bilder:
Jürg Fischer, Direktor

Sri Lanka bietet eine bezaubernde landschaftliche Vielfalt: Teeplantagen, Reisfelder, Fruchtplantagen und Kokosbäume

prägen das Bild des Landes. Monsunregen gehört zu Sri Lanka wie der Zucker in den Ceylon-Tee! Daher strahlt das Land auch in allen Grüntönen. Teegrün im Bergland, hellgrün im Palmenhain und sattgrün im Regenwald. Der Name Sri Lanka bedeutet «strahlende Insel», und so präsentiert sich das



Perle im indischen Ozean

Land auch. Die Insel bietet für Augen und Ohren eine Fülle exotischer Eindrücke.

Landwirtschaft in Sri Lanka

Obwohl das Land nur 65 000 Quadratkilometer gross ist, gibt es drei Klimazonen. Gemüse wird vorwiegend im Hochland angebaut. Hier sind auch die Anbaumethoden recht weit fortgeschritten, vieles bleibt aber Handarbeit. Auch Tee gedeiht im Hochland, da die Temperaturen ideal sind. Sri Lanka ist nach Indien und China weltweit der drittgrösste Teeproduzent.

In den trockeneren Regionen gedeihen vor allem Chili, Tomaten, Zwiebeln und Früchte. An der Küste werden Fische und Meeresfrüchte gefangen.

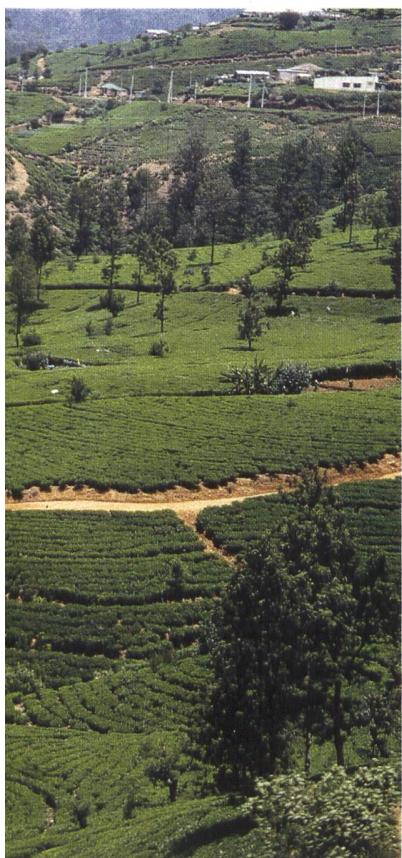
Verteilt über das ganze Land gibt es ca. 30 staatliche und halbstaatliche sowie zwei private grosse (Milch-)Farmen. Viele Familien in Sri Lanka besitzen einen Garten in der Nähe ihres Hauses und pflanzen dort verschiedene

Gemüsesorten an. Diese Gärten sind eine Augenweide, denn sie werden mit viel Liebe und Hingabe gepflegt und sind oft als Terrassen angelegt. Auch kleine Bauern pflanzen sehr häufig Früchte und Gemüse, und es gedeihen Orangen-, Zitronen-, Mango- und Kokosnussbäume. Pro Jahr werden rund 600 000 Tonnen Früchte geerntet. Lediglich 10% gehen in den Export. Ungenügende Verarbeitungsanlagen, mangelnde Qualität der Samen und Setzlinge, keine Unterstützung der Regierung und die fehlende Ausbildung sind die Hauptgründe, warum nicht mehr exportiert wird.

Mitglieder, Familienangehörige, Freunde und Bekannte sind zu dieser Fachreise mit vielen unerwarteten Eindrücken sehr herzlich willkommen. Sie lernen die reiche Kultur Sri Lankas mit ihrer liebenswerten Bevölkerung und einer grossen Vielfalt der Natur kennen. Unter anderem wird im Hochland eine Teeplantage besucht, und man kann miterleben, wie Tee geerntet und verarbeitet wird. Im Süden und im Osten der Insel stehen Besuche



Bunte Marktszene in Colombo



wenigstens 1600 Litern. Die Tee pflanze, die eine Pfahlwurzel bis zu sechs Meter Länge entwickelt, braucht einen tiefgründigen, gut durchlüfteten, nährstoffreichen Boden. Bergregionen werden zum Teeanbau nicht nur wegen ihrer Sonnenlagen bevorzugt, sondern ebenso aufgrund ihrer Möglichkeit zur Entwässerung: Tee verträgt keine stauende Nässe. In vielen Anbaugebieten schützt man die Teepflanzen durch Schattenbäume vor zu viel Wind. Im Hochland von Sri Lanka ist das Klima für die Tee pflanze geradezu ideal. Ganze Berg hügel sind bedeckt von diesem einmaligen Grün.

SVLT-Reiseprogramm

1. Tag/Sa: Zürich-Colombo

Am Abend Abflug mit Sri Lankan Airlines nach Colombo.

2. Tag/So: Colombo-Sigiriya

Ankunft im Laufe des Vormittags und Fahrt nach Sigiriya ins Hotel Sigiriya Village. Besichtigung der hoteleigenen Farm mit Gemüse- und Früchteproduktion sowie Schweinezucht.

3. Tag/Mo: Sigiriya

Der Morgen gilt der Besichtigung des berühmten Sirigiy-a-Felsens, auf dem im 5. Jahrhundert König Kas hyapa einen Palast erbauen liess. Noch heute sieht man die Ruinen.

Am Nachmittag fährt eine Gruppe zur CIC-Farm (Agri Business Centre). Die andere hat auf Wunsch Gelegenheit, mit dem Hotelkoch ein typisches Landesgericht zu kochen.

4. Tag/Di: Sigiriya

Am Morgen wird der Steintempel in Dambulla besucht, der heute unter Denkmalschutz steht. Über 150 verschiedene Buddhasstatuen schlummern hier geheimnisvoll unter den Felsen.

Am Nachmittag besucht man eine typische lokale Bauernfamilie, die zeigt, wie das einfache Leben eines kleinen Bauern aussieht.

5. Tag/Mi: Sigiriya-Kandy

Am Vormittag gehts in die staatliche Farm in Malsiripura und dann weiter nach Matale. Man erfährt hier Wissenswertes über Ayurveda,

auf teils staatlichen, teils privatisierten Landwirtschaftsbetrieben auf dem Programm. Auch in Sri Lanka gibt es Projekte in Richtung «Ferien auf dem Bauernhof».

Die Teepflanze

Der Tee benötigt zum guten Gedeihen geeignete Umweltbedingungen: mittlere Jahrestemperaturen von mindestens 18 °C und Höchstwerte von 32 °C. Keinen beziehungsweise seltenen und mässigen Frost, täglich mindestens vier Stunden Sonne und gleichmässig über das Jahr verteilte Regenfälle von

Wiederholung der letztjährigen Chilereise des SVLT

Die im letzten Jahr sehr erfolgreich durchgeführte Chilereise mit vielen landwirtschaftlichen und kulturellen Höhepunkten wird im Januar und Februar 2004 wiederholt.

Informationen: Imholz Spezialreisen, Tel. 01 735 89 00.

die uralte Kräuterheilmethode, die seit tausenden von Jahren praktiziert wird und für viele Touristen der Grund ist, nach Sri Lanka zu reisen.

Am Nachmittag Weiterfahrt nach Kandy, Stadtrundfahrt und Besuch des lokalen Marktes und der traditionellen Kandytänze, Übernachtung in Kandy.

6. Tag/Do: Kandy

Besuch des Botanischen Gartens, der ursprünglich von einem König gebaut und von den Engländern vergrössert wurde. Am Nachmittag kann das einzigartige und einmalige Elefantenwaisenhaus in der Nähe von Kandy besichtigt werden. Über 60 Elefanten leben hier. Rückfahrt nach Kandy und Übernachtung.

7. Tag/Fr: Kandy-Nuwara Eliya

Nach dem Frühstück Fahrt ins Hochland und Besuch einer Teeplantage.

Am Nachmittag Besuch einer grösseren Farm. Anschliessend Übernachtung in einer ehemaligen Teefabrik, die zu einem Hotel umgebaut worden ist.

8. Tag/Sa: Nuwara Eliya-Ella

Nach dem Frühstück Fahrt nach Ella, wo das einzigartige Eco Resort von Sri Lanka besucht werden kann. Der Übersetzer zeigt Ihnen einen Bio-Bauernhof, wo Sie vieles über Kräuter, Tee, Kompost, Düngung und Pflanzenzucht erfahren. Übernachtung im Alla Adventure Park.

9. Tag/So: Ella-Mount Lavinia

Frühstück im Hotel und danach Fahrt via Ratnapura zum Mount Lavinia. Unterwegs Besuch einer Gummiplantage und einer Gummifabrik. Abschiedsessen im Hotel Mount Lavinia.

10. Tag/Mo: Mount Lavinia-Zürich

Am Morgen Transfer nach Colombo und Rückflug in die Schweiz, wo Sie am Montagabend ankommen.

Badeferienverlängerung

Die Reise kann an der Westküste um fünf Tage verlängert werden. Dies lohnt sich sicher, denn Sri Lanka befindet sich im Indischen

Ozean und hat traumhafte Hotels und Sandstrände zu bieten:

10. Tag/Mo: Mount Lavinia-Lanka Princess Hotel

Fahrt an die Ostküste von Sri Lanka ins Lanka Princess Hotel. Geniessen Sie einige Tage direkt am feinen Sandstrand.

15. Tag/Sa: Lanka Princess Hotel-Zürich

Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz, wo Sie gegen Abend ankommen.

Hinweise

Fachliche Betreuung durch lokale deutschsprechende Reiseleiter und Imholz-Reiseleitung während der ganzen Reise: keine Sprachprobleme.

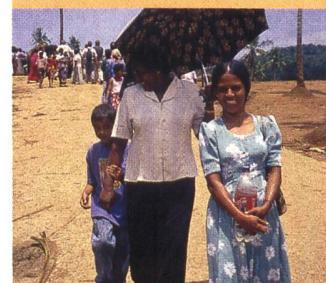
Organisation und Durchführung

Imholz Reisen. Es gelten deren allgemeine Reisebedingungen, die Ihnen nach erfolgter Anmeldung zusammen mit der Reisebestätigung zugestellt werden. Mindestbeteiligung pro Gruppe: 15 Personen.

Anmeldungen möglichst frühzeitig, da die Platzzahl auf allen Reisen beschränkt ist. Berücksichtigung in der Reihenfolge ihres Eintreffens.

Auskünfte

Susanne Schärer, Imholz Spezialreisen, Tel. 01 735 89 00.



Daten der Reise nach Sri Lanka (inklusive Ferienverlängerung)

1. Reise 3.-12. (17.) 1. 2004
2. Reise 10.-19. (24.) 1. 2004
3. Reise 17.-26. (31.) 1. 2004
4. Reise 24.1.-2. (7.) 2. 2004
5. Reise 31.1.-9. (14.) 2. 2004
6. Reise 7.-16. (21.) 2. 2004
7. Reise 14.-23. (28.) 2. 2004
8. Reise 21.2.-1. (6.) 3. 2004
9. Reise 28.2.-8. (13.) 3. 2004
10. Reise 6.-15. (20.) 3. 2004



LEMKEN

Das komplette Programm für Bodenbearbeitung und Aussaat



Anliker AG	3312 Fraubrunnen	Tel. 031/767 73 12
Ruedy Bachmann	5644 Rüttenschwil	Tel. 056/668 24 24
Beeler AG	8536 Hüttwilen	Tel. 052/747 13 17
Walter Beck	8575 Mauren	Tel. 071/633 12 22
Hansruedi Brütsch	8262 Ramsen	Tel. 052/743 15 92
Gema AG	3110 Münsingen	Tel. 031/721 17 17
Emil Greuter	8546 Kefikon	Tel. 052/375 17 54
Gujer AG	8308 Mesikon	Tel. 052/346 13 64
Hans Hauri	5734 Reinach	Tel. 062/771 41 51
Franz Jäggi	4623 Neuendorf	Tel. 062/398 22 17
Walter Kleiner	8474 Dinhard	Tel. 052/336 14 67
Fred Mathys	3421 Lyssach	Tel. 031/445 25 42

LEMKEN Werksniederlassung Schweiz · Hans von Aesch · Oberifang 7 · 8444 Henggart
Tel. 052/316 34 80 · Fax 052/316 34 81 · Natel 079/606 00 05
Ersatzteillager: Tel. 056/450 17 42 · Fax 056/450 17 43



OLMA-Sparkombi: Bahn, Bus und Eintritt

www.olma.ch

Der bequeme Traktorensitz! KAB-BOSTROM XH2/P-2

Bestens bewährter Sitz mit stabilem Torsionsfeder-Schwingsystem, Federweg 90 mm mit integrierter Höhenverstellung, Längsverstellung, Sitzschale P-2 aus Kunstleder mit optimaler Seitenführung sowie zusätzliche Rückenlehnenverlängerung.

Bestell-Nr. 159110
Listenpreis Fr. 695.-
(exkl. MwSt)



Ihr Nettopreis
Fr. 555.-
(exkl. MwSt)

DS
DS-Technik AG
Fahrzeugbedarf
TECHNIK
HANDELS
AG
8174 Stadel
Telefon 01 858 21 01, Fax 01 858 24 89
info@ds-technik.ch, www.ds-technik.ch



**Setzen Sie auf Lindner
die zukünftige Nr. 1!**

Landmaschinen Tribolet AG

Rossbodenstrasse 14-16, 7000 Chur
Tel. 081/286 48 48, Fax 081/286 48 20
www.tribolet.com



und Lokalhändler, einer davon auch in Ihrer Nähe